



PP 9320 Arbon  
 Telefon 071 440 18 30  
 www.felix-arbon.ch  
 felix@mediarbon.ch  
 Auflage: 14 300  
 28. Jahrgang

# felix.

**Bewertet. Vermarktet. Verkauft.**

Wir kümmern uns persönlich darum, dass Ihre Immobilie richtig bewertet, optimal vermarktet und erfolgreich verkauft wird.

Tel. 071 414 50 60  
 www.thoma-immo.ch  
 Amriswil | St. Gallen | Wil

**THOMA**  
 IMMOBILIEN TREUHAND

Vertrauen seit 1978.

8. Mai 2026

## Forster ein Jahr danach



3

Ein Jahr nach dem Schock hat sich der Küchenbauer neu aufgestellt



7

Ein Mann mit Vision



8

Raum für Entwicklungen



9

Nostalgische Zugfahrt



11

Museumsluft schnuppern

# Wein Wochen

8.–23. Mai 2026



**MÖHL**  
GETRÄNKE-MARKT  
ARBON

**Degustieren  
und Geniessen**

8./9. und 22./23.  
Mai 2026

Preise inkl. MWST, in CHF. Aktionen nicht kumulierbar mit anderen Rabattkarten und Kundenkarten, Aktionen nur gegen Bar/Karte, keine Rechnungen möglich, solange Vorrat

**Gemella Rosato Toscana**  
IGT, Tenuta Vallocaia  
Roséwein, 75 cl

**Herkunft**  
Italien  
**Rebsorte**  
Shiraz, Sangiovese



**20%**

13,45 statt 16,80

**Insoglio del Cinghiale**  
Toscana  
Rotwein, 75 cl

**Herkunft**  
Italien  
**Rebsorte**  
Merlot, Shiraz,  
Cabernet Franc



**20%**

19,80 statt 24,80

**Villa Antinori rosso**  
Rotwein, 75 cl

**Herkunft**  
Italien  
**Rebsorte**  
Cabernet Sauvignon,  
Merlot, Shiraz



**16%**

19,90 statt 23,70

**Senza Parole Primitivo**  
Puglia IGP  
Rotwein, 75 cl

**Herkunft**  
Italien  
**Rebsorte**  
Primitivo



**10%**

10,70 statt 11,90

**Mavrio Negroamaro**  
Rotwein, 75 cl

**Herkunft**  
Italien  
**Rebsorte**  
Negroamaro



**21%**

12,50 statt 15,80

**Rioja Roda Reserva**  
Weisswein, 75 cl

**Herkunft**  
Spanien  
**Rebsorte**  
Tempranillo,  
Graciano,  
Garnacha



**10%**

37,80 statt 42,00

**Sepiatao Rioja**  
Rotwein, 75 cl

**Herkunft**  
Spanien  
**Rebsorte**  
Garnacha,  
Tempranillo

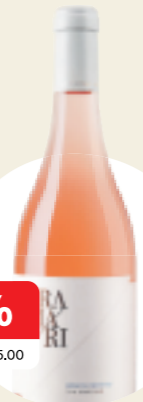


**NEUHEIT**

14,00

**Tramari Rosé**  
Di Primitivo Salento  
Roséwein, 75 cl

**Herkunft**  
Italien  
**Rebsorte**  
Primitivo



**15%**

12,75 statt 15,00

**Demuerte Deluxe**  
Limited Edition  
Yecla DO  
Rotwein, 75 cl

**Herkunft**  
Spanien  
**Rebsorte**  
Monastrell, Syrah,  
Petit Verdot



**15%**

22,30 statt 26,25

**AKTUELL**

## Ein Jahr nach der Krise

Marcel Baumgartner

Im Mai 2025 geriet der traditionsreiche Küchenbauer Forster in Arbon in eine existenzielle Krise. Ausstehende Löhne, Vertrauensverlust und eine drohende Insolvenz erschütterten das Unternehmen und die Region. Ein Jahr später zeigt sich: Der Einschnitt war tief – doch er hat eine grundlegende Neuordnung ausgelöst.

Die Krise kam nicht aus dem Nichts – aber sie traf mit voller Wucht. Im Frühjahr 2025 konnte die Forster Swiss Home AG die Löhne ihrer rund 135 Mitarbeitenden nicht mehr bezahlen. Über Wochen warteten Angestellte auf ihre April- und später auch Mai-Gehälter. Hintergrund war ein akuter Liquiditätsengpass. Geplatzte Finanzierungsdeals und das Fehlen eines neuen Investors brachten das Unternehmen an den Rand des Kollapses. Die Situation eskalierte: Mitarbeitende verloren das Vertrauen, Teile der Produktion standen still, Lieferanten stoppten Zulieferungen. Am 20. Mai 2025 folgte der nächste drastische Schritt: Das Bezirksgericht Arbon gewährte dem Unternehmen eine provisorische Nachlassstundung. Ziel war es, Zeit für eine Sanierung zu gewinnen und den Konkurs abzuwenden. Für die Belegschaft bedeutete dies vor allem Unsicherheit. Erst über die Insolvenzentschädigung des Kantons floss wieder Geld – ein deutliches Zeichen dafür, wie ernst die Lage war.

### Rettung durch Übernahme

Im Sommer 2025 kam Bewegung in die festgefahrene Situation. Eine Auffanglösung wurde umgesetzt: Eine neue Gesellschaft übernahm den Betrieb per 1. Juli. Mit diesem Schritt wurde die Grundlage für einen Neustart gelegt – allerdings nicht ohne Konsequenzen. Rund ein Viertel der Belegschaft verlor den Job, alte Schulden wurden nicht in die neue Struktur übernommen. Kurz darauf wurde auch öffentlich, dass ein neuer Eigentümer und eine neue Führung den Betrieb stabilisieren sollen. Der Fokus: schlankere Strukturen, klare Positionierung und wirtschaftliche Konsolidierung.



Der Standort in Arbon stand im Mai 2025 im Zentrum der Krise

PD

### Neuaufstellung und Strategie 26

Ein Jahr nach der Krise präsentiert sich das Unternehmen unter neuem Namen und mit angepasster Organisation. Aus der «Forster Swiss Home AG» wurde die «Forster Manufaktur AG». Das Management wurde teilweise neu besetzt, zentrale Bereiche wie Finanzen, IT und Vertrieb reorganisiert. Ziel ist es, die Marke wieder stärker auf Qualität und Handwerk auszurichten und gleichzeitig effizienter zu arbeiten. Die Restrukturierung war tiefgreifend – und sie zeigt, dass die Krise nicht nur kurzfristig bewältigt, sondern strategisch genutzt wurde, um das Unternehmen neu zu positionieren.

### Wie steht Forster heute da?

Ein Jahr nach dem Lohn-Schock ist die Situation stabilisiert, aber noch nicht sorgenfrei. Der Betrieb läuft weiter, die Produktion wurde gesichert, und die Marke besteht fort.

Gleichzeitig bleiben offene Fragen: Die Reduktion der Belegschaft, der Vertrauensverlust bei Mitarbeitenden und Partnern sowie die wirtschaftliche Ausgangslage wirken nach. Die Krise hat gezeigt, wie verletzlich selbst traditionsreiche Industriebetriebe sind. Die Zukunft von Forster hängt nun davon ab, ob es gelingt, die neue Strategie nachhaltig umzusetzen – und verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen.

### Fazit

Die Ereignisse im Mai des Jahres 2025 markieren einen tiefen Einschnitt in der Geschichte von Forster. Was als Liquiditätsproblem begann, entwickelte sich innert Wochen zu einer existenziellen Krise. Heute steht das Unternehmen auf neuem Fundament – schlanker, vorsichtiger, aber auch unter Druck, den Neustart langfristig zu beweisen.

*Defacto*

### Budget überholt Jahresrechnung

Die Prognose der Rechnung der Stadt Arbon für das Jahr 2025 sah ein Minus von 200'000 Franken vor. Doch stattdessen resultiert ein Plus von 9.61 Millionen Franken. Zum achten Mal in Folge schliesst die Jahresrechnung der Stadt Arbon mit einem satten Gewinn ab. Und wieder schreibt der Stadtrat bei den angeführten Einflüssen handle es sich um einmalige Sondereffekte. Dazu beigetragen hat aber, neben Buchgewinnen und Wertberichtigungen ein ansehnlicher Betrag an Steuernachzahlungen aus früheren Jahren. Die Stadt Arbon hat also wiederum dem Steuerzahlenden zu danken. Und doch höre ich noch die Stimmen und sehe die Leserbriefe, die dem Komitee «NEIN zum Budget 2026!» bei ihrem Einsatz für eine Senkung des Steuerfusses und der Entlastung der Steuerzahlenden entgegneten: unseriöses Vorgehen, Stillstand, Blockade- bzw. Symbolpolitik, negative Auswirkungen auf die Stadtentwicklung, ja sogar von «Polemik» wurde geschrieben. Das NEIN zum Budget 2026 war definitiv ein JA zur Zukunft von Arbon. Mit der Genehmigung des Budgets 2026 am 14. Juni 2026 soll der Steuerfuss gesenkt und Arbon als Gemeinde mit dem höchsten Steuerfuss abgelöst werden. Damit steigert die Stadt Arbon die Wettbewerbsfähigkeit, denn die Einnahmen stimmen seit Jahren. Der Fokus muss ab sofort auf die Ausgaben gelegt werden. Und mit dem Budget 2027 muss eine weitere Steuerfussenkung thematisiert werden. Wir stehen vor einem Wahljahr. Deshalb würde es mich für den Steuerzahlenden freuen, wenn im Herbst alle Parteien für Steuerfussenkungen eintreten.



Koni Brühwiler,  
SVP Arbon

**WELTKLASSE AM SEE | ARBON**

Edition **10<sup>th</sup>**

**PASSION IN MOTION**

**14. Mai 2026**  
Daniela Jutzeler Memorial  
Junioren Schweizermeisterschaften

**16./17. Mai 2026**  
Schweizermeisterschaften  
Rollstuhl-Leichtathletik

**SPORTANLAGE STACHERHOLZ ARBON**

Integrationspartner: suva  
Co-Partner:

**Arboner Flohmarkt**

Samstag,  
9. Mai 2026  
8–16 Uhr

in der Arboner Altstadt

Bunte Flohmarktstände stehen bereit

Weitere Daten: 13. Juni und 12. September 2026

Vormerken: Kinder-Flohmi am 24. Oktober 2026

Veranstalter: STADT ARBON

## AMTLICHES

Aus dem Stadthaus

### Gestaltungsplan «Wiigarte»

An seiner Sitzung vom Montag, 27. April, hat der Arboner Stadtrat den Gestaltungsplan «Wiigarte» definitiv erlassen und zur Prüfung und Genehmigung durch das kantonale Departement für Bau und Umwelt freigegeben.

### Bushaltestelle Friedenstrasse

Mit der Möblierung der Bushaltestelle Friedenstrasse nach Behig beauftragte der Stadtrat zum Betrag von rund 30'000 Franken die Firma Dipl. Ing. Fierz GmbH, Glattfelden.

### Seeuferrevitalisierung

Für das Projekt Seeuferrevitalisierung Schwimmbad und Seepark setzte der Stadtrat eine Baukommission, bestehend aus Vertretenden der Verwaltung sowie der Bäder-, Grünraum- und Raumplanungskommission, ein.

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Gertrud Oertle feiert am Dienstag, 12. Mai, ihren 90. Geburtstag. Der Stadtrat und die Verwaltung gratulieren der Jubilarin auf diesem Weg ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

### «Vision 2040 – Neue Altstadt»

Im Kontext der «Vision 2040 – Neue Altstadt» genehmigte der Stadtrat das Bau- und Auflageprojekt für die Sanierung der Haupt- und Promenadenstrasse Süd/West und vergab die Ingenieurleistungen für den Strassenbau zum Betrag von rund 277'000 Franken

## «Usestuehlete» 2026: Jetzt noch anmelden



Für die «Usestuehlete» kann man sich bis Ende Juli anmelden.

z.V.g.

Am Samstag, 5. September, wird die Arboner Altstadt erneut zur offenen Bühne: Bewohnerinnen und Bewohner sowie zahlreiche Betriebe laden zur «Usestuehlete» ein.

Die Arboner Altstadt vereint Wohnraum, Arbeitsort und Begegnungszone – geprägt vor allem von den Menschen, die hier leben und wirken. Genau dieser Charme steht im Zentrum der «Usestuehlete». Beim etwas anderen Altstadtfest öffnen sich Türen zu privaten Wohnungen,

Innenhöfen und Dachterrassen. Besucherinnen und Besucher erhalten die Gelegenheit, durch verwinkelte Gassen zu flanieren, verborgene Orte zu entdecken und das vielfältige Angebot von Geschäften, Kulturinstitutionen, Restaurants und Bars zu erleben. Gastgeberinnen und Gastgeber, die ihre Räumlichkeiten für die Öffentlichkeit zugänglich machen, werden mit einem Gastgeberinnen-Package unterstützt. Anmeldungen für die «Usestuehlete» 2026 sind noch bis Ende Juli möglich.

pd

an die Wälli AG Ingenieure, Arbon. Des Weiteren sprach der Stadtrat einen Objektkredit im Umfang von 793'000 Franken für die Sanierung der Kanalisation. Die Ingenieurleistungen für die Kanalisationsarbeiten vergab der Stadtrat zum Betrag von rund 62'000 Franken ebenfalls an die Wälli AG Ingenieure, Arbon.

### Öffnungszeiten über Auffahrt/Pfingsten

Am 13. Mai, am Mittwoch vor Auffahrt, schliessen die Schalter der Stadtverwaltung und der Werkhof bereits um 16 Uhr. Am Donnerstag, 14. und Freitag, 15. Mai, bleiben die Büros der Stadtverwaltung sowie der Werkhof geschlossen. Die Entsorgungsstelle hingegen ist am Freitag, 15. und Samstag, 16. Mai, regulär von 8 bis 11.45 Uhr

geöffnet. Geschlossen sind Stadtverwaltung, Werkhof und Entsorgungsstelle zudem am Pfingstmontag, 25. Mai.

### Strandbad Arbon startet in neue Saison

Nachdem am 1. Mai das Arboner Schwimmbad seine Tore wieder geöffnet hat, startet in Kürze auch das Strandbad Buchhorn in die Badesaison 2026. Am Samstag, 9. Mai, ist es so weit. Das Team vor Ort freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

### Bewilligungen

Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- der Genossenschaft Ziegelhütte, Arbon, für den Umbau des Pflegeheims und den

### Förderbeiträge

Der Kanton Thurgau unterstützt auch in diesem Jahr vielversprechende Kulturschaffende mit persönlichen Förderbeiträgen. Wie das Kulturamt mitteilt, erhalten 2026 insgesamt sechs Künstlerinnen und Künstler je 25'000 Franken, um ihre künstlerische Entwicklung gezielt voranzutreiben. TG.

Aus der Gemeinde Horn

### Öffnungszeiten über Auffahrt und Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung Horn bleiben am Donnerstag, 14. Mai und Freitag, 15. Mai, geschlossen. Am Mittwoch, 13. Mai, vor den Feiertagen ist um 16 Uhr Schalterschluss. Die Grünabfuhr vom Donnerstag, 14. Mai, fällt ersatzlos aus. Am Pfingstmontag, 25. Mai, bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen. Bei ausserordentlichen Ereignissen (zum Beispiel Todesfall) erreichen Sie uns über die Telefonnummer der Gemeindeverwaltung: 058 346 2121.

Gemeindeverwaltung Horn

Neubau eines Mehrfamilienhauses im Rahmen der zweiten Bauetappe der Siedlung Ziegelhütte an der Romanshornerstrasse 44 / Seemoosstrasse, Arbon

- der Avalorion GmbH, Zihlschlacht, für den Umbau und die energetische Sanierung des Mehrfamilienhauses, einen Balkonanbau, die Erstellung von fünf Parkplätzen und den Ersatz der Elektroheizung durch eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe an der Sonnenhügelstrasse 31, Arbon
- der thurmed Immobilien AG, Frauenfeld, für den Mieterausbau an der Weitegasse 6, Arbon
- der HRS Investment AG, Frauenfeld, für den Jugendkulturräum an der Textilstrasse 2, Arbon

Medienstelle Arbon

**kybun | Joya**  
Swiss Health Shoes

**Sprechstunde**

Ihre persönliche Gesundheitsberatung mit medizinischen Experten

**Das erwartet Sie:**

- + Ausführliches Anamnesegespräch
- + Professionelle Ganganalyse
- + Beweglichkeitscheck
- + Individuelle Übungen für spezifische Beschwerden
- + Vorschläge für weiterführende Massnahmen

30-minütige Sprechstunde für nur CHF 30.–

**Nächste Termine:**  
27. Mai, 24. Juni, 26. August – jeweils 14 bis 18 Uhr

Buchen Sie jetzt Ihren Termin!

kybun Joya Shop Arbon  
Hamel Einkaufszentrum · Stickereistrasse 4 · 9320 Arbon  
Tel. +41 (0)58 329 40 98

**KNIE-, FUSS- ODER RÜCKEN-SCHMERZEN?**

30 Jahre Gesundheitsschuhe

## Am Sonntag ist Muttertag!

Floristik und alles für den Sonntagsbrunch finden Sie morgen von 9-13 Uhr auf dem Storchenplatz.

Mittagsangebot: Langos mit Barista-Kaffee, Kräutern, mediterranen Weinen und «Freude schenken»  
Verein: TABS-Chor



**GOLDINGER**  
Immobilien

**DIE IMMO-EXPERTEN  
IN DER REGION OBERTHURGAU**

amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00



### Auflage Baugesuche

**Bauherrschaft** Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Fällung und Ersatzpflanzung geschützter Bäume, Parzelle 127, Promenadenstrasse, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Wohnkonzept AG, Oberer Graben 8, 9000 St. Gallen. Bauvorhaben: Neubau Gewerbe- und Mehrfamilienhaus, Erdsondenbohrungen, Photovoltaikanlage, Ausnahme gesuch nach Art. 17 (Vorplatzgestaltung) und Art. 20 (Bepflanzung) SBV Gestaltungsplan Breitehof, Parzelle 2823, Romanshornstrasse, 9320 Arbon

**Auflagefrist** 8. bis 27. Mai 2026

**Planaufgabe** Abteilung Bau/ Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprachen** sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

**Möchten Sie Ihr Auto verkaufen?**

St. Gallerstrasse 115, 9320 Arbon  
071 440 22 76 / info@auto-keller.ch  
www.auto-keller.ch

## Rechtsberatung des Hauseigentümergebietes

**Montag, 11. Mai 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr**

**Neue Adresse:**  
Zum See 2, Cloud City, 9320 Arbon  
**Anmeldung: 071 552 00 53 oder pj@philippjuchli.ch**

Für HEV-Mitglieder 15 Minuten kostenlos.

Weitere Beratungstermine finden Sie unter:  
**www.hev-arbon.ch** **HEV Region Arbon**

Wir übernehmen gerne auch die fachgerechte Schätzung Ihrer Liegenschaft.

**STUBETE GÄNGE** + **Freunde**  
DJ GREG

Ticket CHF 35.-

## SCHWINGER PARTY

Samstag, 20. Juni 2026 · Güttingen  
17.00 Uhr Türöffnung

Tickets & Infos

**NOS 2026** Nordostschweizer Schwingfest  
Güttingen, 28. Juni 2026

Einladung zum öffentlichen Informationsanlass

## Nachhaltigkeitsinitiative: Chaos oder Chance?

Die Mitte Arbon lädt alle interessierten Einwohner:innen zu einem Vortrag mit **Prof. em. Dr. Silvano Moeckli (HSG)**, Experte für Demographie, direkte Demokratie und Wahlforschung, ein.

- Welche Auswirkungen hat die Initiative?
- Was bedeutet "weiter so"?
- Wie verlässlich sind Prognosen?
- Anschliessend Diskussion & Fragen.

**Datum: Montag 11. Mai 2026**  
**Zeit: 19:00 Uhr - ca. 21:00 Uhr**  
**Ort: ZikPunkt Arbon, zum See 1, 9320 Arbon**

Es sind alle Interessierten eingeladen - Eintritt frei.

**Die Mitte Arbon**



# Ein Mann gegen den Kurs einer Stadt

Sabine Moosmann

Der Arboner Architekt Gustav Maurer stellt sich gegen Projekte wie das «Riva» und den «Stadthof» trotz breiter Zustimmung in der Bevölkerung. Er warnt vor vertanem Potenzial und erklärt, warum er das Mittel der Einsprache so häufig nutzt.

Herr Maurer, Sie sind in Arbon und der Umgebung als «Serien-Einsprecher» bekannt. Was ist Ihre Motivation?

**Gustav Maurer:** Ich bin wohl ein Einsprecher. Ich bin wohl die Opposition. Aber dies bin ich nicht aus persönlichen Gründen. Ich wohne seit über 25 Jahren in Arbon und habe es gut kennengelernt. Ich habe 60 Jahre Bauaufahrung aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit als Architekt. Ich kämpfe für Arbon, für den Ort und die Bevölkerung. Arbon hat so viele Möglichkeiten und Potenzial und dies wird nicht genutzt. Die derzeit geplanten Projekte, wie beispielsweise das «Riva» oder der «Stadthof», entsprechen nicht dem modernen Städtebau. Wenn diese Projekte wie geplant umgesetzt werden, vergräbt Arbon sehr viel, was in den kommenden Jahren und Jahrzehnten nicht mehr wieder gut zu machen ist. Die Bürokratie steht im Weg, der gesunde Menschenverstand funktioniert nicht mehr und darum läuft so vieles falsch. Ich habe nicht mehr so viel Zeit. Ich versuche etwas zu hinterlassen und etwas zu retten, damit Arbon sein Potenzial ausschöpfen kann.

Was braucht es denn Ihrer Meinung nach, damit Arbons Potenzial genutzt werden kann?

Man könnte sich beispielsweise an den Städten Konstanz, Lindau und Bregenz orientieren, die sich grossartig aufgebaut und aufgestellt haben. Arbon könnte sich zur vierten Stadt in dieser Reihe entwickeln, wenn sie ihr ganzes Potenzial ausschöpfen würde. Arbon hat eine wunderschöne Altstadt, jedoch wird sie mit der jetzigen Planung kaputt gemacht. Man sollte mit einer autofreien Altstadt beginnen. Dann sollte man die Projekte Saurer WerkZwei,



Gustav Maurer hat seine eigene Vision für die Stadtplanung von Arbon, ungeachtet dessen, dass bereits mehrere Projekte von unterschiedlichen Bauherrschaften an mehreren Standorten geplant sind. sam

den «Stadthof», das «Riva» und auch die Raiffeisenbank an der St. Gallerstrasse zusammenplanen und in einem Konzept unterbringen. Auch die Einplanung eines Hallenbads wäre essentiell. Es ist aber auch wichtig, dass nicht nur die Bauprojekte geplant werden, sondern auch ein Energiekonzept eingeplant wird. So kann eine moderne Stadt geschaffen werden.

Hinter den genannten Projekten steht eine Menge Fachpersonal wie Architekten, Planer und Bauherrschaften. Warum sind Sie der Meinung, dass diese alle inkompetent sind und nur Sie die richtige Lösung haben?

Gegen die Architekten tue ich nichts. Da sind gute und bekannte Büros am Werk. Sie haben einen Auftrag und versuchen, unter den gegebenen Bedingungen eine wirtschaftliche Lösung umzusetzen. Die geplanten Häuser funktionieren und es ist ihnen bautechnisch nichts anzulasten. Aber es ist damit nicht erreicht, was hier bei diesen Projekten eigentlich gefordert ist. Beispielsweise für das Stadthofareal braucht es eine andere Projektzusammensetzung. Wenn die Architekten einen besseren Auftrag

Sie möchten mit Ihrem Vorgehen etwas für Arbon tun. Jedoch blockieren Sie wichtige Infrastrukturprojekte und somit auch das wirtschaftliche Wachstum der Stadt. Wie stehen Sie dazu?

Ich bin nicht stolz darauf, stolz ist das falsche Wort. Aber ich bin beruhigt solange die Projekte blockiert sind und somit die schlimmsten Ideen nicht umgesetzt werden. Solange ich noch hier bin und mich wehren kann, fühle ich mich gezwungen dies auch zu tun. Es kann eigentlich nur besser werden. Und wenn ich dann nicht mehr da bin, ist es wie es ist. Aber vielleicht nimmt dann jemand meine Ideen mal auf.

Beim Projekt Neubau Lärche der SSGA haben Sie ebenfalls eine Einsprache eingereicht. Damit blockieren Sie den notwendigen Neubau. Warum?

Das Projekt ist städtebaulich nicht richtig geplant. In diesem Entwurf passt das Projekt überhaupt nicht an diesen Standort. Zusätzlich ist der geplante Bau mit der aktuellen Baulinienführung so gar nicht umsetzbar. Solche Projekte dürfen nicht so geplant werden, dass man einfach davon ausgeht, dass die Baulinien dann nach der Projektplanung dementsprechend angepasst werden. Das Projekt wäre nämlich angepasst auch mit den jetzt geltenden Vorgaben möglich.

Nach Ihrer Meinung halten sich alle nicht an die Regeln. Da Sie bei den betreffenden Projekten kein Anstösser sind, haben Sie eigentlich auch kein Einspracherecht und halten sich somit auch nicht an die Regeln. Wieso ist Ihr Verhalten trotzdem in Ordnung?

Ich bestreite, dass nur die Anstösser ein Einspracherecht haben. Das ist eine juristische Sache. Es geht um Projekte, die jeden Bürger betreffen. Beispielsweise das «Riva» ist eine Sache für alle Bürger und für die ganze Stadt. Man kann es gut oder schlecht finden. Ich bin jedoch der Meinung, dass bei solchen Projekten wie der Zentrumsplanung auf dem Stadthofareal ein öffentliches Interesse besteht und somit nicht nur die Anstösser zur Einsprache berechtigt sein sollten.

# Ein Schuljahr voller Wandel

Sabine Moosmann

Seit August letzten Jahres erwecken 16 Schülerinnen und Schüler die Schule Leuchtturm in Arbon zum Leben. Nach einem fast schon überstürzten Start, fanden die Kinder wie auch die betreuenden Personen gut ins Schuljahr.

Die Sonderschule Leuchtturm startete vergangenes Jahr in das erste Schuljahr und dies mit 16 Kindern und 14 erwachsenen Betreuungspersonen. Mittlerweile gab es einzelne Wechsel bei den Kindern, wodurch nun 18 Kinder täglich die Schule besuchen. Auch bei den Erwachsenen gab es während dem bisherigen Schuljahr einige Veränderungen: «Wir haben nun weniger Unterrichtsassistentinnen und dafür mehr Fachkräfte. Das Team setzt sich nun aus Kindergartenlehrpersonen, Primarlehrerinnen, Sozialagoginnen und Sozialpädagoginnen sowie Schulischen Heilpädagoginnen zusammen», erklärt Schulleiterin Petra Mölk und führt weiter aus: «Das multiprofessionelle Team liefert verschiedene Blickwinkel und sorgt dafür, dass verschiedene Ansätze, wie man die Kinder besser begleiten und fördern kann, zusammen kommen.» Das erste Schuljahr sei noch eine Findungsphase und durch diesen Wandel würden neue Spielräume entstehen und sich neue Dynamiken ergeben. «Das bietet zugleich Chancen, aber auch Herausforderungen. Man verlässt immer wieder den sicheren Hafen und findet sich neu», erklärt Mölk.

## Struktur und Verantwortung

Die Schule ist in einem Zweifamilienhaus in der Säntisstrasse untergebracht. Im Garten leben Hühner und Meerschweinchen. «Die Tiere geben den Kindern Ruhe und Halt. Sie sind für das Füttern und das Ausmisten und somit für das Wohlbefinden der Tiere verantwortlich», erklärt die Schulleiterin. Dieses Übernehmen von Verantwortung und die gegebenen Strukturen hätten einen positiven Einfluss auf die Kinder. Jedes Kind hat einen eigenen Tagesplan



Petra Mölk hat mit viel Einsatz ihr Herzensprojekt umgesetzt.

sam

auf dem es erkennen kann, welcher Unterricht auf dem Plan steht, wo die Pausen verbracht werden und ob weitere Aufgaben für den jeweiligen Tag geplant sind. «Jeden Tag bereiten einzelne Kinder den Znüni für die ganze Klasse zu oder helfen der Köchin beim Zubereiten des Mittagessens. Sie werden somit in den Alltag eingespannt und lernen neue Dinge dazu», führt Mölk aus.

## Sein eigener Leuchtturm sein

Neben der Einbindung in den Alltag und die Stärkung der Eigenverantwortung ist der Schule Leuchtturm besonders wichtig, dass die Kinder sich auch persönlich entfalten und entwickeln können. «Wir stärken die Kinder darin, ihre eigene innere Orientierung zu entdecken und entwickeln, ihr zu vertrauen und ihren Weg in ihrem Tempo zu gehen», erklärt Petra Mölk. Diese ist erkennbar, wenn man sich das Leitbild der Schule ansieht, das anhand der vier Naturelemente ausgebaut ist. Das Element Luft steht dabei für Lebensfreude und Lernen. Die Schule bietet den Kindern bewusst gestaltete Räume, um ihre Potenziale zu entfalten und somit ihr inneres Feuer für Neues zu entfachen. Auch das Element Wasser findet einen Einzug in das Konzept und den Alltag der Schule. «Kein

Tag ist gleich wie der andere. Lernen wird als Prozess verstanden, der in Fluss kommt, wenn Kinder handeln, Verantwortung übernehmen und erleben, dass sie etwas bewirken können», führt Mölk aus. Genau diese Verantwortung gilt nicht nur für die Schülerinnen und Schüler selbst, sondern auch im Umgang miteinander, mit den Tieren und der Natur. «Dieser bewusste Umgang mit sich und dem Umfeld sichert ein gutes Klima und wird im Element Erde des Leitbilds zusammengefasst», erklärt die Schulleiterin Mölk weiter. Aus dem Element Erde leitet sich ebenfalls das Jahresmotto für das kommende Schuljahr ab. Die ersten Projekte beginnen bereits vor den Sommerferien mit der Umgestaltung des Gartens (siehe Kasten).

## Gartenprojekt

Am Montag, 11. Mai führt die Schule Leuchtturm mit der Unterstützung von Helferinnen und Helfer der Kiwanis ein Gartenprojekt durch. Es werden kleinere und grössere Arbeiten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern angepackt. Der Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der folgende Dienstag, 12. Mai.

## Freiwillige für Seniorenarbeit gesucht

Wer sich freiwillig engagieren und älteren Menschen in Arbon Zeit und Aufmerksamkeit schenken möchte, findet bei Pro Senectute Thurgau verschiedene Möglichkeiten zur Mitarbeit. Gesucht werden Personen, die sich als Bindeglied zwischen der älteren Bevölkerung und der Organisation einbringen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem Geburtstagsbesuche bei Seniorinnen und Senioren, die Organisation von Treffen sowie das Fördern von sozialen Kontakten. Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen und ihnen im Alltag Freude zu bereiten. Die Einsätze können flexibel gestaltet werden. Interessierte erhalten weitere Informationen bei Annemarie Nørrum, Koordinatorin Freiwilligenarbeit, unter Telefon 071 626 10 96 oder per E-Mail an annemarie.noerrum@pstg.ch. pd

## Im Fokus der «Lebendigen Nacht»

Fledermäuse machen rund ein Drittel aller einheimischen Säugetierarten aus – und bleiben dennoch für viele Menschen unsichtbar. Mit der Aktion «Lebendige Nacht: Fledermäuse und Glühwürmchen im Kanton Thurgau» will dies das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» ändern und die nachtaktiven Tiere stärker ins Bewusstsein rücken. Da Fledermäuse im Flug nur schwer zu bestimmen sind, setzt das Projekt auf moderne Methoden: Mithilfe von Ultraschallaufnahmen sollen die vorkommenden Arten erfasst werden. Für die Umsetzung werden Freiwillige gesucht, die im Sommer 2026 während einer Nacht Aufnahmen in der Umgebung ihres Wohnortes machen. Ziel ist es, mehr über die Verbreitung der Arten und ihre Lebensräume zu erfahren. Parallel dazu wird auch das Vorkommen von Glühwürmchen dokumentiert. Interessierte erhalten am 12. Mai, um 18.30 Uhr im Pro Natura Haus in Weinfeldern weitere Informationen. Der Anlass bietet spannende Einblicke in die Welt der nachtaktiven Wildtiere. pd

# Im Nostalgiezug nach Arbon

Ein Hauch von Vergangenheit, gepaart mit stilvoller Eleganz, erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Leserreise von «felix. die zeitung.» Zum feierlichen Abschluss der Arbon Classics 2026 lädt Rail Event zu einer ganz besonderen Zugfahrt ein – und macht das Reisen selbst zum Erlebnis.

Am Sonntag, 31. Mai heisst es um 15.45 Uhr: Abfahrt in Arbon. Doch wer hier an eine gewöhnliche Bahnfahrt denkt, irrt. Die Gäste nehmen Platz im luxuriösen Speisewagen «Rubis Noir» sowie im stilvollen Pannobarwagen «Le Diamant Bar» des Prestige Continental Express. Einem Zug, der sich optisch und atmosphärisch am legendären Orient Express orientiert. Bereits beim Einsteigen wird deutlich: Diese Reise ist eine Hommage an die grosse Zeit des stilvollen Reisens. Edle Materialien, gedämpftes Licht und ein Hauch von Nostalgie schaffen ein Ambiente, das zum Verweilen und Geniessen einlädt. Während draussen die Landschaft vorbeizieht, werden die Gäste im Inneren kulinarisch verwöhnt. Serviert wird ein reichhaltiger Apéro Riche mit einer Auswahl feiner Canapés, Vol-au-vents mit



Mit dem Nostalgiezug wird die Zugreise zum Erlebnis.

z.V.g.

Crevetten, frischen Schinkengipfeli sowie Aufschnitt. Dazu gesellt sich die besondere Atmosphäre. Es soll gezeigt werden, wie genussvoll und entschleunigt Reisen einst war. Nach der Ankunft in Winterthur um 17.26 Uhr erfolgt die Rückreise individuell.

**Angebot für Leserinnen und Leser**  
Für Leserinnen und Leser von «felix. die zeitung.» gibt es ein

attraktives Spezialangebot der Link zum Buchen <https://railevent.ch/events/30-31-05-26-arbon-classics>

Statt des regulären Preises von 159 Franken kostet die Teilnahme lediglich 99 Franken. Der Buchungs-Code für Erwachsene ist «felixerw». Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren reisen für 59 Franken mit dem Code «felixkind». pd

# Unklare Zukunft für Verein

**An der 46. Hauptversammlung des Gewerbevereins Steinach im Restaurant Morgental standen neben den ordentlichen Traktanden vor allem strategische Fragen zur Zukunft des Vereins im Zentrum. Insgesamt nahmen 23 Mitglieder sowie sechs Gäste an der Versammlung teil.**

Der Verein blickte auf ein aktives Jahr mit verschiedenen Anlässen zurück, darunter der Neujahrsapéro, Firmenbesuche und der Weihnachtsapéro. Gleichzeitig zeigte sich, dass einzelne Formate wie die Gewerbehöcks weniger gut besucht waren, weshalb Anpassungen

geprüft werden. Auch personell gab es Veränderungen: Neue Mitglieder wurden aufgenommen, während es gleichzeitig Austritte gab.

## Drei Optionen

Im Fokus stand jedoch die grundsätzliche Frage, wie es mit dem Verein weitergeht. Diskutiert wurden drei Optionen: die Weiterführung mit verstärktem Vorstand, eine Auflösung oder ein Zusammenschluss mit einem anderen Gewerbeverein. Eine schriftliche Abstimmung dazu soll im Nachgang erfolgen. Die Jahresrechnung sowie das Budget wurden einstimmig genehmigt, die Revisoren bestätigten eine korrekte

Buchführung. Für 2026 sind bereits mehrere Anlässe geplant, darunter das Grillentanz-Festival im Juni, ein Anlass im Weingut Tobias Schmid im Oktober sowie der traditionelle Weihnachtsapéro im Dezember.

## Neue Ideen sind gefragt

Die Diskussion an der Versammlung zeigte deutlich: Der Wunsch nach einem aktiven Gewerbeverein ist vorhanden – ebenso aber der Bedarf nach neuen Ideen und stärkerer Beteiligung der Mitglieder. Eine Ideenwerkstatt zum weiteren Bestehen des Vereins findet am 27. Mai, um 17 Uhr im Klubhaus des FC Steinach statt. pd

## Berufswahlparcours für Jugendliche

Im November 2026 erhalten Schülerinnen und Schüler der Region Arbon erneut die Möglichkeit, die Berufswelt hautnah zu erleben. Der Verein Triebwerk organisiert gemeinsam mit dem GTOB den diesjährigen Berufswahlparcours für rund 200 Jugendliche aus der zweiten Oberstufe. Der Anlass bietet Lehrbetrieben die Gelegenheit, sich als attraktive Ausbildungsstätten zu präsentieren und frühzeitig mit potenziellen Lernenden in Kontakt zu treten. Angesichts der Herausforderungen bei der Rekrutierung geeigneter Nachwuchskräfte gewinnt der direkte Austausch mit Jugendlichen weiter an Bedeutung. Für die Schüler eröffnet der Berufswahlparcours wertvolle Einblicke in verschiedene Berufe und Ausbildungswege. Gleichzeitig erhalten sie Informationen zu Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Lehre. Die Betriebsbesichtigungen finden an den Nachmittagen vom 2. und 3. November 2026 statt. Interessierte Lehrbetriebe können sich noch bis zum 19. Juni 2026 anmelden. Infos unter [vtwtg.kursweb.ch](http://vtwtg.kursweb.ch) pd

## Katzenfreunde mit neuem Präsidium

Zur 44. GV trafen sich die Katzenfreunde Oberthurgau im Hotel Seegarten in Arbon. 26 Mitglieder nahmen an der Versammlung teil. Der traditionelle Bazar erwies sich erneut als wichtiger Pfeiler für die Vereinsfinanzen. Zusammen mit Mitgliederbeiträgen, Spenden und Patenschaften trug er zu einem positiven Jahresergebnis bei. Trotz altersbedingter Austritte und Wegzügen zählt der Verein weiterhin 242 Mitglieder. Im Rahmen der Wahlen kam es zu personellen Veränderungen: Die Arbonerin Monika Balschun wurde zur neuen Präsidentin gewählt. Die bisherige Präsidentin Marion Ball übernimmt wieder das Amt der Vizepräsidentin. In ihren Funktionen bestätigt wurden Kassier Robert Gasser, Marktleiterin Nadine Heller sowie Aktuar Pascal Fischbach. pd

# Kreativ zum Erfolg

Auch die letzte Ausgabe des Schulhandballturniers war von Emotionen und Spannung geprägt. Erwähnenswert sind zudem die selbst gestalteten Teamtrikots, bei denen die Kinder ihre Kreativität zur Schau stellten. Auch die Turnierleitung bewies Kreativität: Als im Finale der Kategorie 5. Klasse das Schlussresultat nicht mehr eruiert werden konnte, wurden kurzerhand beide Finalteams zu Siegern erklärt.



1. Platz 2. Klasse: Die Blitze (Klasse Freundt, Frasnacht) z.V.g.



1. Platz 3. Klasse: HC Gangster (Klasse Ravaioli, Stachen) z.V.g.



1. Platz 4. Klasse: HC Irgendwas (Desire Tran, Seegarten, Freundt, Frasnacht)



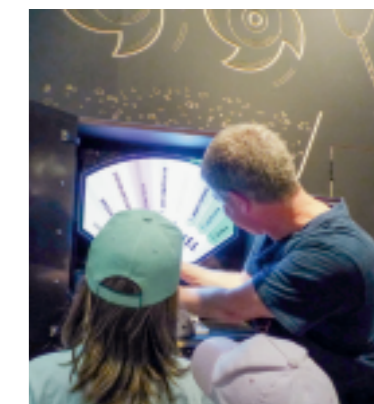
1. Platz 5. Klasse: Team Roggwil (Klasse Braun/Roettig, Roggwil) und die schnellen Schnecken (Klasse Iannone, Frasnacht)



1. Platz 6. Klasse: Tuffer als Gato (Klasse Hauser, Frasnacht) z.V.g. Anzeige

# Museumstag zieht viele Besucher an

Am vergangenen Sonntag, 3. Mai, fand zum fünften Mal der Oberthurgauer Museumstag statt. Elf Museen, verteilt über den ganzen Oberthurgau, nahmen daran teil und öffneten dafür ihre Türen für Gross und Klein. Weitere Impressionen vom Oberthurgauer Museumstag gibt es unter [www.felix-arbon.ch](http://www.felix-arbon.ch).



## Sonnhalden

«Du zählst - weil Du bist»  
Eine Reise zu dem, was Leben bedeutet.



**Wanderausstellung 15.5. - 5.6.26**  
zum 20. Todestag von Cicely Saunders (1918-2005)  
Pionierin der Palliative Care

Wir sind am 9.5. auch bei Lehrstelle4U im Seeparksaal, schau vorbei!



- **Freitag, 15.5.26, 18 Uhr: Vernissage der Wanderausstellung** mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule Arbon, Apéro und Schnellportraits durch Natallia Hersche
- **Montag, 18.5.26, 18-19 Uhr: Vortrag «Du zählst, weil Du bist»** - Cicely Saunders Einsichten für Palliative Care von heute, Dr. theol. Martina Holder-Franz, Fachexpertin für Cicely Saunders, Apéro
- **Dienstag, 26.5.26, 18-19 Uhr: Vortrag «Würde und Autonomie in der häuslichen Palliative Pflege»**, Spitex RegioArbon, Iris Hofmann und Patricia Inauen, Apéro
- **Mittwoch, 3.6.26, 18-19 Uhr: Vortrag «Die letzten Dinge»** - Rituale, Sakramente und spirituelle Begleitung in schweren Zeiten, Dr. Joseph Devasia, kath. Priester und Simone Zierof, kath. Gemeindeleitung, Apéro
- **Freitag, 5.6.26, 18 Uhr: Finissage der Wanderausstellung** mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule Arbon, Apéro und Schnellportraits durch Natallia Hersche

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen für die Vorträge sind nicht erforderlich, aber sehr erwünscht.

# Konfirmation gefeiert

Am 10. Mai feiern acht Jugendliche der Gemeinde Roggwil ihre Konfirmation. Dabei bekräftigen sie ihren Glauben und empfangen den Segen Gottes.

Die Feier wird von den Konfirmandinnen und Konfirmanden mitgestaltet und musikalisch unter anderem von den Joyful Singers umrahmt. Die Bevölkerung ist eingeladen. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Bei schönem Wetter spielt zudem die Musikgesellschaft Roggwil ihr Ständchen. Die Aufnahme zeigt die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Konflager im Tessin (Oktober 2025). Von links nach rechts (stehend): Johann Maywald (Roggwil), Marlon Messmer (Arbon), Noé Egli (Roggwil), Remo Kirchmeier (Roggwil), Marina Müller (Roggwil), Nina Tobler



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchgemeinde verbrachten im Oktober 2025 gemeinsam ein Konflager im Tessin. z.V.g.

(Freidorf), Indira Urbinati (Freidorf) und Aline Schoop (Freidorf). Im Vordergrund ist das Leitungsteam mit Matthias und Eui-Jeong Maywald-Kim sowie Doris und Friedrich Sakkal zu sehen. Mit dabei war auch Emma Sakkal (ganz rechts), die vorletztes Jahr konfirmiert wurde, damals jedoch nicht am Lager teilnehmen konnte. pd

## FDP Horn wählt neues Vorstandsmitglied

An ihrer HV hat die FDP-Ortspartei Horn die Parolen für anstehende Abstimmungen gefasst. Im Fokus standen die Gemeinde- und Schulgemeindeversammlungen, deren traktandierete Geschäfte von der Partei zur Annahme empfohlen werden. Auch die eidgenössischen Abstimmungen vom 14. Juni wurden behandelt. Die FDP Horn empfiehlt die Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» zur Ablehnung, unterstützt hingegen die Änderung des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst. Auf kantonaler Ebene sprach sich die Partei für die Änderung der Thurgauer Kantonsverfassung zur Anpassung der Finanzkompetenzen aus. Vorstandsmitglied Pascal Styger wurde infolge Wegzugs verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt wurde Christoph Frey. pd

## Arbonia wählt Ganz zum neuen Präsidenten

Die Generalversammlung der Arbonia AG hat am 24. April sämtliche Anträge genehmigt und Christoph Ganz zum neuen Verwaltungsratspräsidenten gewählt. Er folgt auf Alexander von Witzleben, der nach elf Jahren zurücktritt. Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten Jahres-, Konzern- und Vergütungsbericht, erteilten Entlastung und stimmten den Vergütungen zu. Auf eine Dividende wird verzichtet. Die bisherigen Verwaltungsräte wurden bestätigt, ebenso die Revisionsstelle KPMG. pd

## Lehrstelle4u im Seepark

Mit «Lehrstelle4u» entsteht am Samstag, 9. Mai, von 10 bis 16 Uhr im Seeparksaal Arbon eine neue Plattform, die Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und Unternehmen gezielt zusammenbringt. Der Anlass versteht sich als Berufserlebniswelt, in der Schülerinnen und Schüler direkte Einblicke in verschiedene Berufe erhalten und erste Kontakte zu Ausbildungsbetrieben knüpfen können. Für Eltern und Lehrpersonen schafft «Lehrstelle4u» zusätzliche Sicherheit im Berufswahlprozess, während die regionale Wirtschaft frühzeitig mit potenziellen Lernenden in Kontakt treten kann. Initiiert wurde der Anlass von der AVA Arbeitgebervereinigung Region Arbon sowie dem Verein Eventwerk Arbon. pd

# Elsberg warnt vor Klimaeingriffen



Dennis Reichardt, Marc Elsberg, Thomas Peter und Reto Scherrer. z.V.g.

## Am 8. Klimaevent der Die Klimamacher AG in Arbon stellte Bestsellerautor Marc Elsberg seine Thesen zur Klimaveränderung und zum Geoen지니어ing vor.

Über 300 Gäste verfolgten den Anlass im Presswerk. Im Zentrum stand die Frage, wie viel Klimaveränderung die Welt verkraftet. Elsberg warnte in seiner Keynote vor gezielten Eingriffen ins Klimasystem, etwa durch «Solar Radiation Management» oder «Carbon Dioxide Removal». Solche Technologien seien keine Fiktion mehr, sondern würden bereits erforscht – ihr Einsatz scheitere derzeit vor allem an Aufwand und Kosten. In der Diskussion mit Reto Scherrer (TV-Moderator),

Thomas Peter (emeritierter Professor für Atmosphärenphysik an der ETH Zürich) und Dennis Reichardt (Inhaber und Verwaltungsratspräsident der Die Klimamacher AG) wurde deutlich: Neben grossen Risiken eröffnen sich auch Chancen. Ein zentrales Problem bleibt die fehlende globale Regulierung. Ohne klare Regeln könnten einzelne Akteure massiv ins Klima eingreifen. Einigkeit herrschte darin, dass rasches Handeln nötig ist. Elsberg betonte, Geoen지니어ing wäre weniger relevant, wenn bestehende Massnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion konsequent umgesetzt würden. Wirtschaft und Gesellschaft seien gefordert, Verantwortung zu übernehmen. pd

## Festival bringt 2000 Stimmen in die Region

Vom 14. bis 17. Mai wird Romanshorn zum Zentrum der Schweizer Chorszene: Das 10. Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival (SKJF) bringt rund 2000 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz zusammen. Während vier Tagen steht die Region ganz im Zeichen von Musik, Begegnung und gemeinschaftlichem Erleben. Im Mittelpunkt des Festivals steht das gemeinsame Singen. Kinder- und Jugendchöre aus verschiedenen Sprachregionen treffen aufeinander, präsentieren ihr Können und knüpfen neue Kontakte. Neben Konzerten und Auftritten bietet das Festival auch viel Raum für Austausch und gemeinsame musikalische Aktivitäten. Das Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival findet bereits zum zehnten Mal statt und hat sich als wichtiger Anlass in der Nachwuchsförderung etabliert. Romanshorn bietet dafür laut dem Veranstalter mit seiner Lage am Bodensee eine attraktive Kulisse. Weitere Informationen zum Programm sind online unter [www.festival.skjf.ch](http://www.festival.skjf.ch) verfügbar. pd

## Achtung, fertig, Garten

Mit dem Start in die Gartensaison hat der Verein Arbon Gardening für das Jahr 2026 erneut verschiedene Anlässe geplant. Den Auftakt bildet ein Arbeitstag am Mittwoch, 13. Mai, auf der Schützenwiese. In Zusammenarbeit mit Swisscom wird von 9 bis 16 Uhr gemeinsam gearbeitet. Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt. Sollte eine Verschiebung notwendig sein, ist der 27. Mai als Ersatzdatum vorgesehen. Auf dem Programm stehen unter anderem das Herstellen von Bänken, das Flechten von Zäunen sowie Jätarbeiten. Zudem ist ein gemeinsames Mittagessen auf der Schützenwiese vorgesehen. Am selben Tag findet von 18 bis 20 Uhr der Anlass «Grill and Chill» statt. Der Grill steht bereit, das Essen bringen die Teilnehmenden selbst mit. Auch dieser Anlass wird nur bei trockener Witterung durchgeführt. pd

## Muttertagskonzert

Am Sonntag, 10. Mai, lädt die Musikgesellschaft Steinach zum traditionellen Muttertagskonzert ein. Der Anlass beginnt um 17 Uhr in der katholischen Kirche Steinach und verspricht ein besonderes musikalisches Erlebnis. In diesem Jahr gestaltet die Musikgesellschaft das Konzert gemeinsam mit dem katholischen Kirchenchor Steinach. Der Eintritt steht allen Interessierten offen. pd

## Pflanzentausch

Am Samstag, 9. Mai, findet in der Bibliothek Steinach ein Zimmerpflanzen- und Setzlingstausch statt. Zwischen 10 und 12 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, Pflanzen zu bringen, zu tauschen oder neue Setzlinge mitzunehmen. Überzählige Zimmerpflanzen oder Gemüse-Setzlinge können bereits am Freitag, 8. Mai, von 15.30 bis 19 Uhr sowie am Samstagvormittag abgegeben werden. pd

Anzeige

# Ihr Prospekt in jedem Haushalt ohne Streuverlust!

Ihre Werbung erreicht 14'300 Haushalte wöchentlich – und das ohne Streuverlust bei 100 % Haushaltsabdeckung in der Region Arbon und Umgebung.

Mit einer exklusiven Prospektbeilage pro Ausgabe garantieren wir optimale Sichtbarkeit zu attraktiven Preisen.

**felix.** die zeitung.

Rebhaldenstasse 7  
Tel. 071 440 18 30  
felix@mediarbon.ch  
www.felix-arbon.ch

Flyer, Info-Broschüren und Prospekte stehen bei uns im Mittelpunkt

Frühlingsaktion  
20% Rabatt \*



\* gilt auf alle Prospektbeilagen bis Ende Juni 2026

Anzeige

**KINO ROXY ROMANSHORN** ROXY  
Programm ab Freitag, 8. Mai  
Michael FR 20:15 D | ab 6(10) | 127 Min  
Plitsch Platsch forever! SA 14:00 Dialekt  
ab 6 | 87 Min  
Im Bann der Quarzkristalle SA 20:15 Filmgespräch Doku | ab 6 | 94 Min  
Persönlich – SRF 1 Gesprächssendung SO 10:00  
Calle Málaga SO 17:00 OV d/f | ab 10(12) | 116 Min  
Walter Lietha DI 19:30 Dialekt | ab 8 | 73 Min  
Siri Hustvedt MI 19:30 Doku | OV d | ab 12  
110 Min  
Nie im falschen Film dank:  
Salmacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | kino-roxy.ch



Arbon bleibt smart –  
mit den neusten Stromzählern



In den nächsten zwei Jahren  
installieren wir in ganz Arbon  
die neuen Smart Meter 2.0.

Der Einbau dauert weniger  
als eine Stunde.  
Wir melden uns bei Ihnen!

Mehr Informationen:  
[arbonenergie.ch/strom](http://arbonenergie.ch/strom)

## Start Smart-Meter-Rollout ab Mai 2026

Ab Mai starten wir in Arbon mit dem schrittweisen Austausch der bestehenden Stromzähler durch moderne Smart Meter. Der Rollout wird sich über einen Zeitraum von rund zwei Jahren erstrecken.

Hintergrund sind aktualisierte gesetzliche Vorgaben: Bis Ende 2027 müssen schweizweit 80 % aller Stromzähler durch Smart Meter ersetzt werden. In Arbon wurde diese Vorgabe bereits vor über zehn Jahren erfüllt. Die damals installierten Geräte entsprechen jedoch nicht mehr den aktuellen gesetzlichen Anforderungen und werden daher nun ersetzt.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner werden rechtzeitig per Post durch unsere beauftragten Dienstleister über den Ablauf sowie den individuellen Austauschtermin informiert.

Auf unserer Webseite finden Sie zudem ein Erklärvideo, das die Funktionsweise von Smart Metern anschaulich darstellt. Ergänzend stehen Ihnen dort weitere Informationen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Verfügung oder Sie scannen hierfür einfach den obigen QR-Code.

Ihr Arbon Energie-Team

## TIPPS & TRENDS

### Sensekurs in Roggwil: Noch wenige Plätze frei

Die Umweltkommission «Grüner Guggel» der Katholischen Kirchgemeinde Arbon lädt am 6. Juni, zu einem Sense- und Dengelkurs ein. Der Kurs findet von 9 bis 15 Uhr bei der katholischen Kirche St. Othmar in Roggwil statt. Unter der Leitung von Jürg von Känel aus Mammern lernen die Teilnehmenden den fachgerechten Umgang mit der Sense – vom Mähen bis zum Dengeln. Das Angebot richtet sich an alle, die sich für naturnahe Garten- und Landschaftspflege interessieren oder traditionelle Techniken neu entdecken möchten. Für den Kurs sind nur noch wenige Plätze verfügbar, eine rasche Anmeldung wird empfohlen. Weitere Informationen sowie die Anmeldung sind auf der Website der Katholischen Pfarrei Arbon unter dem Stichwort «Grüner Guggel» zu finden. *pd*

### Quartierverein Altstadt Arbon lädt zur HV

Der Quartierverein Altstadt Arbon (QVA) lädt seine Mitglieder zur 39. Hauptversammlung ein. Diese findet am 15. Mai, um 19 Uhr im Restaurant Miyamoor an der Bahnhofstrasse 20 in Arbon statt. Nebst den ordentlichen Traktanden bietet die Versammlung Gelegenheit zum Austausch. Der Quartierverein engagiert sich seit Jahren aktiv für das gesellschaftliche Leben in der Altstadt. *pd*

### Hauptversammlung der SP Arbon im kommwerk

Die Hauptversammlung der SP Arbon findet dieses Jahr in den Räumlichkeiten der kommwerk group an der Grabenstrasse 2 statt. Im Anschluss an die Behandlung der ordentlichen Traktanden und des Budgets der Stadt wird sich das KMM im Schädlerr Kopfbaub vorstellen und danach einen Apéro offerieren. Die Veranstaltung am Dienstag, 12. Mai, beginnt um 19 Uhr. Alle Interessierten sind freundlich eingeladen. *pd*

## Verkaufstalente zeigen ihr Können am BZA



Die besten Acht des Berufswettbewerbs dürfen nun zur regionalen Meisterschaft. *sam*

Sabine Moosmann

Am Bildungszentrum Arbon (BZA) stellten sich Anfang letzter Woche zwölf Lernende der Herausforderung eines Berufswettbewerbs. Es galt die Fähigkeiten praxisnah unter Beweis zu stellen.

«Grüezi, wie chann ich Ihne helfe?» Mit diesem Einstieg beginnt am BZA beinahe jedes Verkaufsgespräch im Rahmen des Berufswettbewerbs im Detailhandel. Was zunächst alltäglich klingt, ist in Wahrheit der Auftakt zu einer anspruchsvollen Prüfung: Zwölf Lernende tauchen während jeweils 15 Minuten in realitätsnahe Verkaufssituationen ein und zeigen, was sie fachlich und persönlich draufhaben. Dabei sind nicht nur Produktkenntnisse gefragt, sondern auch Einfühlungsvermögen, Kommunikationsgeschick und ein sicheres Auftreten. Auch die Fremdsprachenkenntnisse werden geprüft, in dem ein Teil des Gesprächs auf Englisch geführt wird. Die Lehrpersonen des BZA nehmen während des Wettbewerbs die Rolle der Kunden ein, während externe Fachleute aus dem Detailhandel die Leistungen der Lernenden beurteilen. «Der Berufswettbewerb ist für die Lernenden eine grosse Chance, ihre

Fachkompetenz gezielt zu vertiefen und sich auch persönlich weiterzuentwickeln», erklärt Enrico Prasciolu, zuständiger Lehrer am BZA. «Gleichzeitig kann er die Motivation stärken, den eigenen beruflichen Weg engagiert weiterzugehen.»

### Der Weg zur grossen Bühne

Doch es geht um weit mehr als ein klassisches Rollenspiel. Der Wettbewerb bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, Selbstvertrauen aufzubauen, Eigeninitiative zu zeigen und den Detailhandel mit Stolz zu repräsentieren. Jede Begegnung wird so zur Bühne, auf der Persönlichkeit und Können gleichermaßen zählen. Der Weg dorthin ist gestaffelt: Rund 100 Lernende starten in den Klassenzimmern des BZA zur internen Auswahl. Zwölf von ihnen qualifizieren sich für die erste Wettbewerbsrunde vor Ort. Die besten acht sichern sich anschliessend einen Platz an der regionalen Meisterschaft am 24. Juni, ebenfalls am BZA. Es folgen die schweizweite Entscheidungsrunde in Bern und schliesslich die internationale Bühne beim «Junior Sales Champion International» in Salzburg. Im grossen Finale im November messen sich die besten Nachwuchstalente aus Bayern, Österreich, Südtirol und der Schweiz.

### Baumpflanz-Challenge

Die Gemeinde Berg hat an der Baumpflanz-Challenge des OK Grümpi teilgenommen und dabei ein Zeichen für Nachhaltigkeit gesetzt. Gepflanzt wurde ein einheimischer Kugelhorn beim Primarschulhaus. Eine besondere Rolle kam dabei den Kindergartenkindern zu: Sie durften den Baum selbst einsetzen. Der Kugelhorn wird eine Höhe von rund vier bis sechs Metern erreichen. *pd*

Anzeige

### Mitarbeiter/in im Stundenlohn für den Haushalt/Betreuung

Wir bieten flexible Arbeitszeiten, Einsätze nah beim Wohnort und fix zugewiesene Kunden. Ihre Aufgaben: Haushaltsarbeiten und Unterstützung von Seniorinnen und Senioren.

Sie sind motiviert, einfühlsam und arbeiten gerne mit älteren Menschen? Dann freuen wir uns über ihre Bewerbung an [jacqueline.bruehlhardt@pstg.ch](mailto:jacqueline.bruehlhardt@pstg.ch) oder Tel. 071 440 31 55. Weitere Informationen unter [www.pstg.ch](http://www.pstg.ch)

## Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

**Herausgeber**  
Genossenschaft Verlag MediArbon  
Rebhaldenstrasse 7  
9320 Arbon  
Telefon 071 440 18 30  
[www.felix-arbon.ch](http://www.felix-arbon.ch)  
[felix@mediarbon.ch](mailto:felix@mediarbon.ch)

**Verantwortung**  
*Verlag + Redaktion:*  
Kim Berenice Geser  
*Redaktion:*  
Sabine Moosmann, Alice Hofer  
*Anzeigen:*  
Daniela Mazzaro, Laura Kappeler  
*Layout:* Amagoo AG, Stachen  
*Auflage:* 14 300 Exemplare  
*Verteilgebiet:* Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushalten und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.  
*Druck:* CH Media Print, St. Gallen  
*Inserateannahme:*  
Verlag MediArbon  
Telefon 071 440 18 30



VW Audi SEAT ŠKODA

**Premium-Reinigung: CHF 129.-\***

Unser Profi-Fahrzeugaufbereiter nimmt sich Zeit für Ihren Liebling!

Individuelle Reinigungen auch möglich.

\*inkl. MWST

**stop+go**  
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

**PPSELECTION**  
... dihei im WerkZwei

Textilstrasse 3 | 9320 Arbon  
Telefon 071 524 12 24  
werkstatt@ppselection.ch  
www.ppselection.ch



### Entwurf Verkehrs-anordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: Arbon

Strasse, Weg: Haupt-, Promenaden-, Walhalla-, Mayrstrasse, Freiheits-, Farb-, Schäfli-, Hinter-, Schmied-, Rathaus-, Turm-, Post-, Metzger-, Neu-, Kapell-, Schlossgasse

Antragsteller: Stadtrat

Anordnung: Begegnungszone, Aufhebung und Neuordnung markierter Parkfelder, Fahrtrichtungsregelung LKW, Parkierungsanordnung

Auflagefrist: 8.–27.05.2026

**Mit Eingabe vom 1. April 2026 beantragt der Stadtrat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrs-anordnung:**

Die Signale 2.59.2 "Beginn Begegnungszone", 4.17 "Parkieren gestattet" mit Zusatz "max. 1/2 Std.", 2.38 "Linksabbiegen" mit Zusatz 5.22 "Lastwagen" und die Aufhebung und Neuordnung markierter Parkfelder (weiss und blau markiert) gemäss Situationsplänen vom 23. März 2026. Die Situationspläne können bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Hinweis: Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Arbon, 8. Mai 2026  
Stadt Arbon



### Verkehrs-anordnung

Gemeinde, Ort: Arbon

Strasse, Weg: Wendekreis Camping, Parzelle Nr. 471

Antragsteller: Stadtrat

Anordnung: Parkzeitbeschränkung

Auflagefrist: 8. Mai bis 6. Juni 2026

**Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:**

Das Signal 4.17 "Parkieren gestattet" mit Zusatz "max. 30 Min." wird gemäss Antrag vom 23. Februar 2026 und Situationsplan vom 12. November 2025 genehmigt. Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

Frauenfeld,  
27. April 2026

Departement für Bau und Umwelt



### Öffentliche Planaufgabe Strassenprojekt Altstadt Arbon, Teilprojekt Hauptstrasse

**Auflageort:**  
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

**Auflagefrist:**  
8. bis 27. Mai 2026

Die Pläne des Strassenprojektes liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt unter der Adresse [www.arbon.ch/aufgaben](http://www.arbon.ch/aufgaben) aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, im Sinne von §21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

**Hinweis zum Signalisationsplan:**

Dazu können innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.



### Öffentliche Planaufgabe Strassenprojekt Altstadt Arbon, Teilprojekt Promenadenstrasse Süd

**Auflageort:**  
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

**Auflagefrist:**  
8. bis 27. Mai 2026

Die Pläne des Strassenprojektes liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt unter der Adresse [www.arbon.ch/aufgaben](http://www.arbon.ch/aufgaben) aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, im Sinne von §21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

**Hinweis zum Signalisationsplan:**

Dazu können innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

## TIPPS & TRENDS

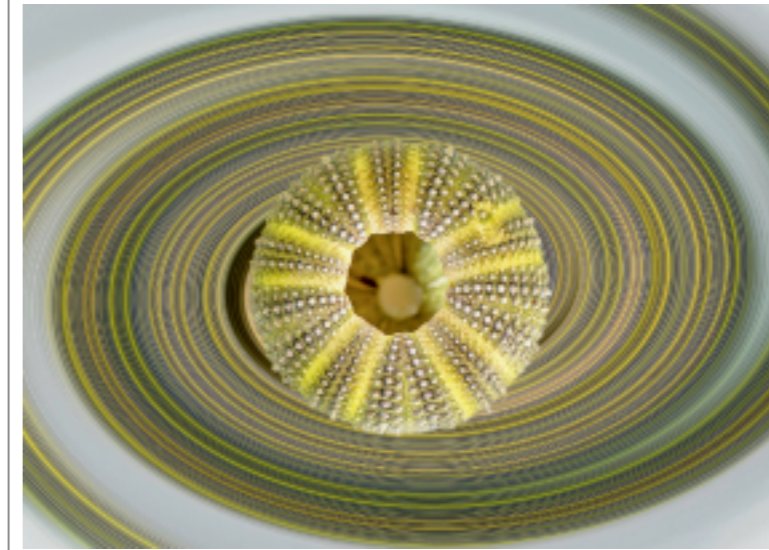
### Bettag in Arbon neu gemeinsam gefeiert

In Arbon wird der Eidgenössische Betttag in diesem Jahr in einer gemeinsamen Feier von Politik und Kirche begangen. Am 20. September findet in der evangelischen Kirche eine politisch-kirchliche Betttagsfeier statt, die beide bisherigen Formate vereint. Seit 13 Jahren wurden zwei separate Anlässe durchgeführt: eine ökumenische Feier am Morgen, organisiert von den Landeskirchen, sowie eine politische Feier am Abend mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Parteien. Auf Wunsch aus der Bevölkerung werden diese zusammengeführt. Die bisherige ökumenische Feier am Morgen entfällt. Die Veranstaltung steht unter dem biblischen Motto «Seid dankbar in allen Dingen».

### Jubiläumskonzert der Musikschule

Im Rahmen ihres 40-jährigen Bestehens lädt die Musikschule Arbon am 9. Mai zu einem Konzertabend ein. Unter dem Titel «Arbon singt» vereinen sich in der Eventhalle des Presswerks zahlreiche Stimmen aus der Region zu einem musikalischen Gemeinschaftserlebnis. Mit dabei sind die Arboner Sänger unter der Leitung von Leo Gschwend, der Frauenklang Arbon (Daniela Vögeli), der Konzertchor Ostschweiz (Uwe Münch), der tabs Chor (Pascale Moor) sowie vocaljazzfair (Rita Keller). Ergänzt wird das Programm durch rund 100 Kinder aus der Musikalischen Grundschulung sowie die Kinderchöre Stachen, «Tweety Voice» und «Sing mit!». Das Konzert beginnt um 18 Uhr und dauert rund eine Stunde. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Das Jubiläumsjahr der Musikschule bietet weitere Höhepunkte: Am 21. Juni folgt ein Jubiläumskonzert. Im Herbst stehen eine Musikschulwanderung am 25. sowie ein Bandkonzert am 26. September an. Den Abschluss bildet das Adventskonzert am 6. Dezember.

## Foto-Team feiert sein Jubiläum mit Challenge



Solche kreativen Fotos werden bei der Foto-Challenge gesucht. *Marianne Studerus*

Sabine Moosmann

**Von Mai bis Ende August lädt das Foto Team Romanshorn zur Teilnahme an einer offenen Foto Challenge ein. Das Angebot richtet sich bewusst auch an Interessierte aus der Region und möchte Fotografie als gemeinsames Hobby zugänglicher machen.**

«Die Foto-Challenge ist für alle Niveaus geöffnet. Es dürfen professionelle und Hobby-Fotografen teilnehmen. Es spielt auch keine Rolle, ob eine Kamera oder ein Telefon verwendet wurde», erklärt Vereinspräsident Heinz Böni. Von Anfang Mai bis Ende August können alle interessierten Personen jeweils ein Foto zu den beiden Themen «in Bewegung» und «Stimmung am See» einreichen. Diese sind so gewählt, dass sie eine grosse Breite an Motiven, Interpretation und viel Kreativität zulassen. Details zur Teilnahme und Einreichung der Fotos gibt es unter [www.fototeam-romanshorn.ch](http://www.fototeam-romanshorn.ch)

**Ausstellung mit den Gewinnerfotos**  
Insgesamt werden jeweils sechs Bilder pro Thema prämiert. Die Auswahl der Gewinnerfotos trifft eine vierköpfige Jury, die sich aus zwei Vereinsmitgliedern und zwei externen Fotografen zusammensetzt. «Die zwölf Bilder werden dann in hoher Qualität auf Alu gedruckt und an den Romanshorer

Kulturtagen ausgestellt», freut sich

Böni. Die Ausdrucke dienen sogleich als Preise der Foto-Challenge und können im Anschluss an die Ausstellung von den Gewinnerinnen und Gewinnern mit nach Hause genommen werden.

**Teamgedanke weiter fördern**

Der Verein hat auch Mitglieder aus Arbon und möchte mit solchen Aktionen gezielt mehr Menschen aus der Umgebung ansprechen. Gerade weil es in Arbon kein vergleichbares Angebot gibt, eröffnet sich für Interessierte eine gute Gelegenheit, Teil einer aktiven Fotogemeinschaft zu werden. Der Verein legt grossen Wert auf gemeinsame Erlebnisse und den Teamgedanken. Jede und jeder kann mitmachen, unabhängig von Erfahrung oder Ausrüstung. Neben der Challenge organisiert das Foto Team monatliche Treffen und gemeinsame Foto-Events. Dieser offene Ansatz zeigt sich auch in der Namensänderung, die an der 70. Jahresversammlung beschlossen wurde. «Früher hiessen wir Foto Club Romanshorn. Das klang eher exklusiv. Mit der neuen Bezeichnung wollen wir uns bewusst öffnen und neue Mitglieder ansprechen», erklärt Böni. Die Jubiläums Foto Challenge ist ein weiterer Schritt in diese Richtung. Sie soll den Verein bekannter machen, auch über Romanshorn hinaus.

### Jazz, Kuchen und Blumen zum Muttertag

Musik, Genuss und eine Prise Muttertagsstimmung: Am Sonntag, 10. Mai, lädt KulturpicK Arbon zum «Picknickjazz am See» in den Musikpavillon im Jakob-Züllig-Park ein. Von 15 bis 18 Uhr sorgt das Stickereijazztrio gemeinsam mit Gästen für musikalische Unterhaltung – bei jedem Wetter und auf Kollekte. Das Trio, 2004 in einer ehemaligen Stickerei in St. Gallen gegründet, steht für klassischen Jazz mit viel Swing und Spielfreude. Ergänzt wird die Formation durch zwei Gastmusikerinnen: die Tenorsaxophonistin Sandra Böttschi sowie die Sängerin Tonja Andermatten. Am Bass spielt Professor Ralph Hufenus, während Christoph Seidler am Piano und Adi Gerlach am Schlagzeug das Trio komplettieren. Neben der Musik wartet der Anlass auch mit einem passenden Rahmenprogramm auf: Zum Muttertag gibt es Kuchen, Glace und Blumen für alle anwesenden Mütter. Für Kinder steht zudem eine Spielecke bereit.

### Inklusion zum Anfassen

Wie fühlt sich der Alltag im Rollstuhl an? Antworten darauf erhalten in den nächsten Tagen über 500 Schülerinnen und Schüler im Bildungszentrum Arbon. Der Rollstuhlclub Thurgau baut bis 17. Mai einen Rollstuhlparcours auf und macht Inklusion damit direkt erlebbar. Während der Schulwoche vom 7. bis 13. Mai setzen sich die Jugendlichen aktiv mit den Herausforderungen auseinander: Sie absolvieren den Parcours, erkunden das Schulhaus im Rollstuhl und treten in speziellen Basketballstühlen in kleinen Rennen gegeneinander an. Ziel des Projekts ist es, Verständnis zu schaffen und Berührungspunkte abzubauen. Auch die Öffentlichkeit kommt nicht zu kurz: Der Parcours wird im Rahmen von «Weltklasse am See» am 14., 16. und 17. Mai jeweils von 11 bis etwa 15 Uhr geöffnet. Besucherinnen und Besucher können die Hindernisse selbst ausprobieren und so einen Perspektivwechsel erleben.

# Totentafel

## Amtliche Todesanzeige Arbon

Am 4. Mai 2026 ist gestorben in Arbon: **Alfred (Fred) Ott**, geboren am 6. Juli 1952 von Herznach, wohnhaft gewesen in Arbon, Grüntalstrasse 11. Die Abdankung findet am Dienstag, 12. Mai, um 14 Uhr, in der evangelischen Kirche in Arbon statt. Trauerhaus: Sonja Ott, Obstgartenstrasse 1a, 9320 Arbon.

## Amtliche Todesanzeige Horn

Am 2. Mai 2026 ist gestorben in Horn: **Therese Neff-Fuchs**, geboren am 20. November 1926 von Appenzell, verwitwet, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9 c/o Seniorenzentrum. Die Urnenbeisetzung findet statt am Dienstag, 12. Mai, um 13.30 Uhr, auf dem Friedhof Horn. Traueradresse: Claudia Vainio-Neff, Dorfstrasse 76, 9204 Andwil SG.

## PRIVATER MARKT

**Zum Muttertag** erfreut der ideenreiche Verkaufsstand in Frasnacht wieder die Herzen mit einer grossen Auswahl an wunderschönen Blumen. **Ab heute sind auch Rosen als Schnittblumen erhältlich.** Egnacherstr. 7, Nähe Aldi und COOP-Kreisel Richtung Romanshorn, 3. Haus auf der linken Seite. Geöffnet von 9–24 Uhr. Tel.: 071 4402021 oder 079 730 7211.

**Sie haben Ihren Fahrzeugschlüssel verloren?** Kein Problem FAHRZEUGSCHLÜSSEL Codierer Spezialist in Ihrer Umgebung. Professionelle und faire Preise. Tel. 079 414 47 45 [www.fahrzeugschlüssel-reparaturen.ch](http://www.fahrzeugschlüssel-reparaturen.ch)

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwendige Endreinigung Ihrer Wohnung / mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

**Michi's PC-Hilfe** Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, sowie Beratung und Verkauf von Neugeräten **fair-schnell-einfach 079 520 00 08**

## FAHRZEUGMARKT

**KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE** Tel. 079 777 97 79 (Mo-So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell • CH-Unternehmen.

## LIEGENSCHAFTEN

Grosszügige, helle **2.5-Zimmer-Wohnung mit grossem Balkon**, an der Schützenstrasse 14, im 4. Stock zu vermieten. Lift bis zum 3. Stock vorhanden. Nicht vollständig barrierefrei (eine Treppe), daher Vermietung auch an Personen unter AHV-Alter möglich. Alterssiedlung Arbon, Tel. 071 447 26 26 oder [info@alterssiedlung-arbon.ch](mailto:info@alterssiedlung-arbon.ch)

Freitag ist **feliX**.-Tag



## Öffentliche Planaufgabe Strassenprojekt Altstadt Arbon, Teilprojekt Promenadenstrasse West

**Auflageort:** Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

**Auflagefrist:** 8. bis 27. Mai 2026

Die Pläne des Strassenprojektes liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt unter der Adresse [www.arbon.ch/auflagen](http://www.arbon.ch/auflagen) aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, im Sinne von §21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

### Hinweis zum Signalisationsplan:

Dazu können innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es dunkel wird.

Franz Kafka



Traurig, aber in Liebe und Dankbarkeit und vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von unserem Bruder und Freund

## Fredi Ott

6. Juli 1952 – 4. Mai 2026

Mit deiner Musik hast du viele Menschen glücklich gemacht und deine humorvolle Art wird uns stets in Erinnerung bleiben.

In stiller Trauer:  
Sonja Ott  
Werner und Rosmarie Ott  
Freunde und Bekannte

Die Abdankung findet am Dienstag, 12. Mai 2026 um 14.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Arbon statt.

Anstelle von Blumenschmuck gedenke man dem Pflegeheim Sonnhalden.  
IBAN: CH62 0025 4254 1368 9302 B

Traueradresse:  
Sonja Ott, Obstgartenstrasse 1a, 9320 Arbon

Es werden keine Trauerzirkulare verschickt.

weibel-design.ch



Gefässmedizinische Facharztpraxis  
**Dr. med. Daniel Hasselmann**  
Angiologie · Venenheilkunde

## Krampfadern oder Durchblutungsprobleme?

Facharzt für Angiologie – gut erreichbar aus Arbon und Umgebung

- 1. ✓ Angiologische Ultraschall-Diagnostik
- 2. ✓ Schonende, moderne Verfahren
- 3. ✓ Rasche Terminvergabe

### Praxis Arbon

071 440 42 42  
[www.hasselmann.ch](http://www.hasselmann.ch)

**Mehrere Standorte:**  
Arbon · St. Gallen · Kreuzlingen

**JETZT TERMIN VEREINBAREN**  
auch ohne Zuweisung möglich



## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

#### Freitag, 8. Mai

- Weinwochen bei Getränkemarkt Möhl AG (bis 23.5.)
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus. (SA: 10-12 Uhr)
- 18.30-20 Uhr: Exkursion «Stunde der Gartenvögel» mit NVS Meise beim Stadtweiher.
- 19.15 Uhr: Kirchgemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde im Martins-Saal des Pfarreizentrums.

#### Samstag, 9. Mai

- 8-16 Uhr: Arboner Flohmarkt in der Altstadt.
- ab 9 Uhr: Tag der Musik mit viel Programm und kleiner Festwirtschaft in der Musikschule Rondo.
- 9-13 Uhr: Arboner Wochenmarkt mit feinen Langos zum Zmittag und allem, was man für den Muttertag (oder auch sonst) brauchen könnten.
- 10-13 Uhr: Baubesichtigung 5-Zimmer Reihenhäuser, Clamar Verwaltungs GmbH, Tennisstrasse 9/11.
- 10-16 Uhr: Lehrstellenforum «Lehrstelle4U» im Seeparksaal.
- ab 11 Uhr: Bratwurst vom Grill bei Metzgerei Schleuniger, Stachen.
- 17-18 Uhr: «Arbon singt» Jubiläum Musikschule, Eventhalle Presswerk.

#### Sonntag, 10. Mai

- 9-13 Uhr: Muttertags-Brunch am Bodensee im Restaurant Strandbad Buchhorn.
- 14 Uhr: Weltrekordversuch «Füsse gegen Himmel» beim Wöschplatz.
- 14-17 Uhr: Historisches Museum im Schloss Arbon.
- 15-18 Uhr: Picknick-Jazz am See «Stickerie Jazz Trio & Friends» im Jakob-Züllig-Park.

#### Montag, 11. Mai

- 14-16 Uhr: Rechtsberatung des HEV Arbon, Zum See 2, Cloud City.
- 19- ca. 21 Uhr: Öffentlicher Orientierungsanlass der Mitte Arbon «Nachhaltigkeitsinitiative: Chaos oder Chance?» mit Vortrag im ZikPunkt.

#### Dienstag, 12. Mai

- 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene ne mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.
- 19-21 Uhr: Hauptversammlung der SP Arbon bei der kommwerk, Grabenstrasse 2.

#### Mittwoch, 13. Mai

- 9-16 Uhr: Arbeitstag mit der Swisscom, Verein Arbon Gardening, Schützenwiese.
- 18-20 Uhr: Grill & Chill, Verein Arbon Gardening, Schützenwiese. (beide Anlässe nur bei trockener Witterung)
- 19-23 Uhr: «Shop&Sip Kleider-Flohmarkt, Eventhalle, Presswerk.

### Arbon

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 8. Mai  
18.15 Uhr: Jugendgottesdienst mit Theateraufführung, KG-Haus.  
19.30 Uhr: Jugendtreff (10-16 Jahre) Kirchenkeller.
- Sonntag, 10. Mai  
9.30 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst mit «Bergli-Band» und Pfr. M. Röhl, anschliessend Apéro.
- Montag, 11. Mai  
19.30 Uhr: Sitzen in Stille, UZ-Kirche.
- Dienstag, 12. Mai  
14 Uhr: Hand-made, Cafeteria.
- Mittwoch, 13. Mai  
9 Uhr: FraueZmorge, KG-Haus.  
17.30 Uhr: Reden über GOTT und die Welt, Cafeteria.
- Donnerstag, 14. Mai  
10 Uhr: Ökumenischer Auf-fahrts-Gottesdienst mit Pfr. L. Mettler und Gemeindefeier T. Zierof, anschliessend Apéro, evang. Kirche.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 8. Mai  
19.15 Uhr: Kirchgemeindeversammlung im Martins-Saal.
- Samstag, 9. Mai  
17.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Kirche St. Martin.  
19 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Otmarskirche Roggwil.
- Sonntag, 10. Mai  
9.15 Uhr: Misa española en la capilla, Galluskapelle.  
10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.  
19 Uhr: Maiandacht, Galluskapelle.
- Dienstag, 12. Mai  
19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 13. Mai  
9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
- Donnerstag, 14. Mai  
10 Uhr: Ökum. Aufahrtsgottesdienst in der evang. Kirche, anschliessend Apéro.

#### Donnerstag, 14. Mai

- ab 9.30 Uhr: Junioren Schweizermeisterschaften «Weltklasse am See» in der Sportanlage Stacherholz.

#### Freitag, 15. Mai

- 18 Uhr: Vernissage Wanderausstellung «Du zählst - weil Du bist» im Pflegeheim Sonnhalden.
- 18.30 Uhr: Kunstausstellung - OLD TIMER - Gina Aby Galerie Studio.

### Steinach

#### Freitag, 8. Mai

- 15.30-19 Uhr: Abgabe Zimmerpflanzen und Setzlinge in der Bibliothek.

## Kirchgang

#### Viva Kirche Arbon

- Sonntag, 10. Mai  
10 Uhr: Gottesdienst mit S. Rüeegger Kinder – und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream: [www.vivakirche-arbon.ch](http://www.vivakirche-arbon.ch), Livestream  
19 Uhr: DEPO3 Gottesdienst, Kulturforum Amriswil.

#### Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 10. Mai  
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Livestream und weitere Infos auf [www.czp.ch](http://www.czp.ch).

#### Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 10. Mai  
9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anshl. kurze Pause.  
11-11.45 Uhr: Predigt.

#### Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 10. Mai  
10 Uhr: Gottesdienst.  
[www.gemeinde-maranatha.ch](http://www.gemeinde-maranatha.ch)

### Roggwil

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 10. Mai  
10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst Pfr. M. Maywald, Konfirmandinnen und Konfirmanden, Joyful Singers, anschliessend Apéro mit Ständchen der Musikgesellschaft Roggwil (bei Schönwetter).
- Donnerstag, 14. Mai  
10 Uhr: Gottesdienst «Paulus der Ausgesonderte» am Auffahrtstag Pfr. M. Maywald.

### Steinach

#### Evangelische Kirchgemeinde.

- Sonntag, 10. Mai  
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. S. Rheindorf mit Projektchor, evang. Kirche Goldach.  
18 Uhr: Dankstell am See mit M. Chollet, evang. Kirche, Rorschach.
- Dienstag, 12. Mai  
9.30 Uhr: Singe mit de Chinde, evang. Kirchgemeindehaus.  
10.30 Uhr: Singe mit de Chinde, evang. Kirchgemeindehaus

#### Samstag, 9. Mai

- 10-12 Uhr: Zimmerpflanzen und Setzlingstausch in der Bibliothek.

#### Sonntag, 10. Mai

- 17 Uhr: Muttertagskonzert der Musikgesellschaft, kath. Kirche.

### Region

#### Freitag, 8. Mai

- 20 Uhr: Konzert «Larry`s Blues Band» im Schloss Dottenwil, Wittenbach.

#### Sonntag, 10. Mai

- 8-12 Uhr: Chörli-Zmorge mit dem Jodelchörli, Ruggisberg, Häggenschwil.

- Donnerstag, 14. Mai  
10 Uhr: Gottesdienst zu Auffahrt mit Pfr. R. Poltéra, evang. Kirche.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 10. Mai  
10 Uhr: Kommunionfeier mit W. Ryffel.
- Donnerstag, 14. Mai  
10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst Untere Waid mit Pater F. Strässle (Kein Gottesdienst in Steinach)
- Freitag, 15. Mai  
Keine Andacht im Gartenhof.

### Horn

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 8. Mai  
10 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum mit Pfrn. S. Pilman.
- Sonntag, 10. Mai  
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. S. Pilman in der evang. Kirche.  
18 Uhr: Dankstell-Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene in der evang. Kirche Rorschach.
- Donnerstag, 14. Mai  
10 Uhr: Aufahrtsgottesdienst mit Pfrn. S. Pilman, evang. Kirche.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 10. Mai  
10 Uhr: Wortgottesdienst mit dem Gospelchor und B. Zellweger.
- Donnerstag, 14. Mai  
10 Uhr: Feldgottesdienst bei der Farmühle mit dem Männerchor Steinach und B. Zellweger, danach Apéro.
- Freitag, 15. Mai  
10 Uhr: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum mit J. Devasia.

### Berg

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 10. Mai  
10 Uhr: Kommunionfeier.
- Donnerstag, 14. Mai  
Kein Gottesdienst in Berg  
10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Steinerburg.

#### Dienstag, 12. Mai

- 18.30 Uhr: Infoabend «Lebendige Nacht», ProNatura Haus, Weinfelden.

## Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 oder 058 345 2858 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144 (Fr. 2.80/Min.) red.

# Meistertitel gesichert



Das Mädchen-Fussball-Team aus Stachen fährt mit dem Thurgauer Meistertitel in der Tasche zum Schweizer Finale. z.V.g.

Das 5./6. Klasse-Mädchen-Fussballteam konnte am UBS Football Cup der Mädchen vom vergangenen Mittwoch, 29. April in Frauenfeld die Thurgauer Meisterschaft erringen.

Mit drei Siegen, einem Unentschieden und schlussendlich dem besseren Torverhältnis hat das 5./6. Klasse-Team womöglich schon jetzt Stachener Schulgeschichte

geschrieben. Doch die Reise ist noch nicht zu Ende, sondern sie geht weiter. Am Mittwoch, 10. Juni, wird das Mädchenteam am offiziellen Schweizer Finale in Basel erwartet.

# Mit den Füßen gegen Himmel

Sabine Moosmann

Am Sonntag, 10. Mai, wird beim Wöschplatz in Arbon ein Weltrekordversuch gestartet. Das Ziel: Mindestens 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen auf ihrem Yoga-Hocker die Umkehrposition ein und halten diese für 15 Sekunden.



Eine Gruppe von Yoga-Praktizierenden hält synchron die Umkehrpose. z.V.g.

Der Traum vom Weltrekord beginnt mit einer Idee und viel Leidenschaft. Monique Tomaselli führt seit über zehn Jahren ein Yoga Studio und praktiziert selbst schon deutlich länger Yoga. Mit dem Schemmel entdeckte sie eine neue Dimension der Praxis. Denn der Umkehrhaltung wird im Yoga eine Vielzahl positiver Effekte zugeschrieben. Sie kann die Durchblutung fördern und neue Energie schenken. Obwohl der Kopfstand als «Königspose» bezeichnet wird und als besonders wirkungsvoll

gilt, birgt er jedoch Risiken für Nacken und Kopf, wenn die nötige Kraft fehlt. Der Schemmel ermöglicht eine sichere Ausführung und macht die Haltung für viele zugänglich. Die Inspiration für den Weltrekordversuch entstand durch Bilder aus einem Kurs, in dem Yogis gemeinsam in Umkehrposition posierten. «Es wäre

grossartig, wenn wir am Sonntag mit mindestens 100 Teilnehmenden die Umkehrpose machen könnten und den Rekord knacken», so Tomaselli. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Wöschplatz in Arbon. Der Weltrekordversuch startet um 15 Uhr. Im Anschluss werden auf der Wiese einige Sonnengrüsse praktiziert.

**SONDEREGGER**  
**HAUSTECHNIK STEIGER**  
 Heizung · Sanitär · Baddesign · Steinach · 071 446 32 58  
 Sanieren macht Freude 😊

In eigener Sache

## Redaktionsschluss bereits am Dienstag

«felix. die zeitung.» erscheint nächste Woche wie gewohnt am Freitag. Aufgrund von Auffahrt am Donnerstag, 14. Mai, werden Inserate- und Redaktionsschluss vorgezogen auf Dienstag, 12. Mai, 12 Uhr. Bitte beachten Sie die frühere Abgabe. Wir danken für das Verständnis. red

**PRESSWERK**  
 KULTURZENTRUM

**09.05. ARBON SINGT**  
 JUBILÄUM MUSIKSCHULE ARBON  
 EVENTHALLE

**13.05. SHOP&SIP**  
 KLEIDER-FLOHMARKT  
 EVENTHALLE

**16.05. MOOP MAMA**  
 EVENTHALLE

**07.06. FOR THE BEAUTY OF THE EARTH**  
 KONZERTCHOR OSTSCHWEIZ & SINFONISCHES ORCHESTER ARBON, EVENTHALLE

**21.06. JUBILÄUMS-KONZERT**  
 MUSIKSCHULE ARBON  
 EVENTHALLE

**SOMMERPAUSE**

**09.09. KASPERLITHEATER**  
 EVENTHALLE

**19.09. 80'S/90'S PARTY**  
 EVENTHALLE

PRESSWERK-ARBON.CH